

Der Havelbote



Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

21. Jahrgang
Nr. 20
Mittwoch,
8. Dezember 2010

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Neuer Name im „Goldenen Buch“

Das „Goldene Buch“ der Gemeinde Schwielowsee ist um einen Namen reicher: Während der diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier des Ortsausschusses Caputh der Arbeiterwohlfahrt in den Räumen des

„Märkischen Gildehauses“ durfte sich der Organisator dieser traditionellen Veranstaltung, Dr. Wolfgang Thiele, noch dazu als Caputher Junge, in das Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee eintragen - „...als Anerkennung für sein Lebenswerk“, wie es der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Roland Büchner, formulierte.

Der damalige stellvertretende Bürgermeister Klaus Vespermann bat 1978 Dr. Thiele, die Ortsgruppe der Volkssolidarität (VS) neu zu beleben. Der langjährige Leiter Bernhard Lieschke hatte den Vorsitz abgegeben. „Ich muss ehrlich sagen: Weil mir die Betreuung und Unterstützung älterer Bürger am Herzen liegen, sagte ich damals Vespermann zu“, sagte Thiele. Er hat stets für die Bedürfnisse anderer offene Ohren und war zu jeder Hilfeleistung bereit. „Sie haben schließlich keine Lobby.“

Die Senioren erhielten zunächst zu besonderen Jubiläen kleine Präsente. In jedem Vierteljahr organisierte er mit dem Wirt der „Havelklaus“, Kurt Heinze, die Geburtstagsfeiern. Die Weihnachtsfeiern im „Alten Krug“ waren seit dem Neubeginn stets gut besucht. Immer wurde den Senioren neben Kaffee und Kuchen auch Kulturelles geboten. Bis heute erfreut zu diesem Anlass der Caputher Männerchor die Rentner mit seinen Liedern. Die Bäckerei Karus spendete stets den Kuchen.

„Als plötzlich der große Saal des ‚Alten Krugs‘ nicht mehr zur Verfügung stand, hatten wir ein großes Problem. Zwei Jahre bot sich noch die Strandbadgaststätte an. Dann war gänzlich Schluss. Aber Sybille

Brauer, die damalige Leiterin des Caputher Kindergartens ‚Schwielowsee‘, rettete uns aus dieser Misere. Sie bot den Saal des Kindergartengebäudes (Bergmannvilla) an. Der war kleiner als der vom ‚Alten Krug‘. So fanden eben über Jahre hinweg jährlich zwei Weihnachtsfeiern statt. Das hieß für alle Beteiligten ebenfalls zweimal präsent zu sein“, erinnert sich Wolfgang Thiele. „Der Frau Brauer muss ich einfach noch einen Satz widmen: Sie hat es immer verstanden, mit Bastelarbeiten der Kleinen und ein paar Liedern das Weihnachtsfest zu bereichern.“

Zum Programm für die Senioren gehört die alljährliche Schiffsfahrt. Unvergesslich bleibt für Wolfgang Thiele die erste von ihm organisierte Fahrt. Damals wie heute wollten möglichst alle Senioren auf dem Oberdeck des MS „Caputh“ Platz finden. „Da für die erste Fahrt keine Karten vergeben wurden, stürmten im wahrsten Sinne des Wortes die Rentner das Schiff“, erzählte er. Daraus zogen er und sein Team Lehren. Fortan gibt es Platzkarten.

Nach der Wende suchte Dr. Thiele Möglichkeiten, die Arbeit für die Senioren unter möglichst guten Bedingungen fortzuführen. Leider stand dieser Neubeginn unter keinem guten Stern.



Dr. Wolfgang Thiele beim Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee
Foto: W. Post

Möglichkeiten, die Arbeit für die Senioren unter möglichst guten Bedingungen fortzuführen. Leider stand dieser Neubeginn unter keinem guten Stern.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
für den Bereich Schwielowsee
(nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf**
01805 58 22 23 120

**für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf**
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprech-
stundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags
und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie sams-
tags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter
der Notruf unter 112 zuständig.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der
Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und
an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

10.12.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
12.12. Tel.: 0173-6070095

17.12.- ZÄ Klose, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
19.12. Tel.: (03327) 4 54 97, privat 0162-1046312

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonn-
tags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

11.12.- ZÄ Schneider, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
12.12. Tel.: (033209) 7 06 89

18.12.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
19.12. Tel.: (033204) 3 36 29

Die Termine für den Havelboten 2010

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 21	Montag, 13.12.	Mittwoch, 22.12.

Termine für den Havelboten 2011

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 1	Montag, 10.01.	Mittwoch, 19.01.
HaBo-Nr. 2	Montag, 24.01.	Mittwoch, 02.02.
HaBo-Nr. 3	Montag, 14.02.	Mittwoch, 23.02.
HaBo-Nr. 4	Montag, 28.02.	Mittwoch, 09.03.
HaBo-Nr. 5	Montag, 21.03.	Mittwoch, 30.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 11.04.	Mittwoch, 20.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 02.05.	Mittwoch, 11.05.
HaBo-Nr. 8	Montag, 16.05.	Mittwoch, 25.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 06.06.	Mittwoch, 15.06.
HaBo-Nr. 10	Montag, 27.06.	Mittwoch, 06.07.
HaBo-Nr. 11	Montag, 11.07.	Mittwoch, 20.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 25.07.	Mittwoch, 03.08.
HaBo-Nr. 13	Montag, 15.08.	Mittwoch, 24.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 29.08.	Mittwoch, 07.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 12.09.	Mittwoch, 21.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 26.09.	Mittwoch, 05.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 10.10.	Mittwoch, 19.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 24.10.	Mittwoch, 02.11.
HaBo-Nr. 19	Montag, 14.11.	Mittwoch, 23.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 28.11.	Mittwoch, 07.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 12.12.	Mittwoch, 21.12.

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kinder- und Jugendjournal	Seite 10
Sport	Seite 11
Gratulationen	Seite 12
Heinz und Helmut	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 14
Kleinanzeigen /Anzeigen	Seite 15

Zahnarztpraxis Dr. Angelika Mosig Veränderte Sprechzeiten zu den Feiertagen:

24.12.2010	keine Sprechstunde
27.12.2010	09.00 - 16.00 Uhr
28.12.2010	09.00 - 16.00 Uhr
29.12.2010	09.00 - 13.00 Uhr

**vom 30.12.10 bis 05.01.11 bleibt die Praxis
wegen Umzug geschlossen.**

Die Vertretung übernimmt Zahnarztpraxis Dr. Stumpf - R.-Breit-
scheid-Str. 35 in Potsdam-Babelsberg, Tel. 0331/708335.

Neue Praxisanschrift:

**Straße der Einheit 16, 14548 Schwielowsee / OT Caputh
Tel. 033209/22400**

*Am Ende des Jahres danken wir unseren Patienten
für Ihr Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr,
Zufriedenheit, Glück und Gesundheit.*

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Sigrid Feibicke, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch, Wolfgang Post,
Dr. Ute Solf, Rosl Luise Schiffmann, Hannelore Boschke, alle OT Caputh

**Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen
Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2010 - 21 mal / Auflage 5.000

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

**Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken kann er
von 11 bis 15 Uhr im Büro abgeholt werden.**

Schwielowsee-Tourismus e.V.,
Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ im Internet unter: www.schwielowsee-tourismus.de

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus. Sonderthema „Die einzigen Waffen, die ich hatte, waren mein Cello und mein Taktstock, ...“ - Albert Einstein und Pablo Casals“. Winteröffnungszeiten November bis März Fr - So 11 bis 17 Uhr. Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst wird gesammelt“, gezeigt werden u. a. Werke von Arthur Borghard, Theodor Schinkel, Hans von Stegmann und Stein, Carl Kayer-Eichberg, Theo von Brockhusen, Hans Otto Gehrcke, Siegwald Sprotte und Karl Hagemeyer, Nov. - April, Sa, So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, Ferch, Beelitzer Str., Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

„Das sind wir! Bildung vor Ort ganztägig gestaltet“, **Ausstellung** der Verlässlichen Halbtagschule „Albert Einstein“ im Rathaus Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo + Do 9-12 Uhr, Di 9-12 +13-18 Uhr bis **01.04. 2011**, **Fotopaintings**, Ausstellung der Fotografin Diana von Bohlen, Landhaus Ferch, Schwielowsee/OT Ferch, Dorfstr. 41, täglich von 12-21 Uhr, Tel. 033209-70391, www.foto-dianavonbohlen.de

bis **31.03.2011**, **Wasserwelt**, Madeleine Schwinge, Malerei, Fotografie, Mixed Media, Caputh, Krughof 50, Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 0151-1739577, info @elisabeth-am-see.com

Dezember

11.12., ab 12,40 Uhr, vom Caputher Gemüde, Sinterklaas-Fahrt, Weisse Flotte Potsdam, Tel. 0331-27592-12/-20/-30, www.schiffahrt-in-potsdam.de

12.12., 13.00 Uhr, Treffen der Caputher Löschdrachen an der Feuerwehrstation in Caputh - Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahre die sich für die Feuerwehr interessieren und Spaß an gemeinsamen Unternehmungen haben angesagt ist weihnachtliche Einstimmung.

12.12., 15.30 Uhr, „Ein Schleier über Wasser und Wald“, Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm am Feldsteinkamin, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

18. 12., 15.30 Uhr, „Ein Schleier über Wasser und Wald“, Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm am Feldsteinkamin, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

19.12., 17 Uhr, 4. Weihnachtskonzert des Frauenchors „CANTABELLA“ in der Geltower Kirche

24.12., 22 Uhr, Musik zur Christnacht mit dem Handglockenchor Caputh, Kirche Caputh

30.12., 15.30 Uhr, „Und wieder hier draußen ein neues Jahr...?“ (Fontane), Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

30.12., 19 Uhr, „Konzert zum Jahresabschluss“, Fischerkirche Ferch, **Trio Neuklang mit neuem Programm**, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

31.12., 19 Uhr, Silvesterparty im Forsthaus, Forsthaus Templin, Potsdam, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

Januar

09.01., ab 9 Uhr, 19. Lauf um den Caputher See, Caputh Sport-halle, Schulstr. 1, Caputher Sportverein 1881 e.V., www.caputher-sv.de

05.01., 13 Uhr, Wanderung um den Caputher See und durch die Michendorfer Heide, Treffpunkt Kirche Caputh, Str. der Einheit, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee,

der internationale Tag des Ehrenamtes ist ein alljährlich am **5. Dezember** stattfindender Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Ich bin sehr stolz auf die vielen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen, sei es im Sport-, Kultur-, Sozial- oder im Bildungsbereich. Sie leisten einen freiwilligen und unersetzlichen Beitrag für unser Gemeindeleben.

An dieser Stelle möchte ich mich für Ihr selbstloses Wirken recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt ebenso den Vertretern in unseren Gemeindegremien, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und den Engagierten in den Kirchengemeinden.

Ihre K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Es weihnachtet sehr !!!!

Die Bürgermeisterin unserer Gemeinde, der Ortsvorsteher unseres Ortes sowie die Vorstände der Volkssolidarität Geltow und Wildpark West laden alle Seniorinnen, Senioren und Vorrühständler zur

Weihnachtsfeier

am Freitag, dem 17. Dezember 2010,
13.00 Uhr,
auf der Kegelbahn (Alt Geltow),
recht herzlich ein.



Bündnis 90/Die Grünen nun auch in Schwielowsee aktiv !



Wir wollen künftig eigenständig die Kommunalpolitik in unserer Gemeinde beeinflussen. Nach der Gründung der grünen Gemeindegruppe laden wir alle Mitglieder und interessierte Nicht-Mitglieder zur nächsten öffentlichen Sitzung ein.

Wir treffen uns wieder am **6. Dezember um 19:30 h in Ferch (Restaurant „Zur Kate“, Dorfstr. 9).**

Auf die weiteren Sitzungen werden wir im Havelboten hinweisen.
Prof. Michael v. Wuntsch

Petzow: Bilder gesucht

Im Juni nächsten Jahres soll in der Petzower Schinkellkirche die neue Orgel eingeweiht werden. Gegenwärtig wird dazu eine Festschrift erarbeitet. Zu diesem Zweck sucht deren Redaktion noch Bilder des Kircheninnenraumes, vor allem mit einer Abbildung der alten Kirchenorgel, wie sie bis nach dem Krieg noch bestanden hat. Wer kann uns möglichst bald ein solches Bild - leihweise - zur Verfügung stellen? Kontakt: 0177/3054436, E-Mail: kirchenorgel-petzow@t-online.de, Internet: www.petzow-online.de
Heimatverein Petzow e.V.

Neuer Name im „Goldenen Buch“ - Fortsetzung von Seite 1

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität sollte von den Mitgliedsbeiträgen und den Spenden 70 Prozent an den Kreisverband abgeben. Thiele fand die Arbeiterwohlfahrt (AWO) als künftige Dachorganisation.

„Wie kam das zustande?“, ist bis heute Thiele besonders sauer. „Die wenigen eigenen Mittel vom Vereinskonto der VS-Ortsgruppe, die laut Beschluss der Mitglieder in die Weiterführung der Arbeit unter der AWO fließen sollten, wurden ohne jegliche Information vom Kreisverband der VS abgerufen.“ Trotzdem führte er die bewährte Arbeit mit neuem Elan fort. „Mit der Satzung erfolgte die Eintragung des ehrenamtlichen Vereins in das Vereinsregister, so dass wir berechtigt sind, Spendenquittungen auszustellen“, machte Thiele aufmerksam.

Neue Mitarbeiterinnen kamen hinzu, neue Partner auf kulturellem Gebiet fanden sich wie z.B. der Caputher Handglockenchor, die Schüler der Caputher Schule, die Fercher Tanzgruppe und andere.

Ein nicht realisiertes Projekt schwirrt Dr. Thiele im Kopf umher. Eine Begegnungsstätte für Senioren. „Mit viel Mühe und Zeitaufwand wurden vor langer Zeit erforderliche Unterlagen geschaffen. Der damalige Bürgermeister Dr. Friedrich-Karl Grütte stellte ein Objekt in Aussicht. Leider blieb letztlich nur die Mitnutzung eines Raumes in der ehemaligen Kinderkrippe, dem späteren Baumat, davon übrig.“ Die Weihnachtsfeiern, nun für alle Senioren der Gemeinde Schwielowsee, konnten dank der damaligen Chefin des Hotels „Märkisches Gildehaus“, Dr. Ute Solf, die einen geeigneten Raum kostenlos zur Verfügung stellte und auch in Organisationsfragen stets kooperativ war, wieder an einem Tag stattfinden. Auch das neue Management dieser Einrichtung führte das soziale Engagement fort.

Trotz zahlreicher Probleme – auch gesundheitlicher – blieb Wolfgang Thiele seiner ehrenamtlichen Aufgabe treu. „Ich mache das solange wie es geht“, betont er. „Schließlich habe ich treue Mitarbeiterinnen, Sponsoren und Künstler an meiner Seite, (Dazu zählt auch seine Frau Monika. Der Autor) und wenn alles klappt, dann ist ein kleines Dankeschön am Rande einer Veranstaltung der schönste Lohn für mich und die Gewissheit, etwas Gutes getan zu haben“, meint der 66-Jährige.

Wolfgang Post



Die Tanzmädchen des Fercher Karnevalclubs



Dreiertreffen der alten Herrschaften

Nennen wir sie Rentner? Oder vielleicht Senioren? Oder nennen wir sie einfach unsere älteren Mitbürger? Eigentlich ist das egal, jedenfalls füllten sie aus allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde Schwielowsee am Vorabend des 1. Advent die Räumlichkeiten des Schulungszentrums der Handwerkskammer Potsdam (Gildehaus Caputh). Dr. Wolfgang Thiele hatte mit seiner Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen.

Die Betonung sollte auf „aus allen drei Ortsteilen“ liegen. Seit einigen Jahren sorgt der Organisator für diesen Zusammenklang. Gerade in diesem Jahrgang 2010 waren tatsächlich Ferch, Geltow und Caputh stark vertreten.



Der kleine Chor der Albert-Einstein-Grundschule Caputh

Sie erlebten auch ein buntes Programm mit den verschiedensten Darbietungen junger und älterer Künstler aus allen Ortsteilen. So erfreute der kleine Chor der Albert-Einstein-Grund-Schule Caputh die aufmerksam lauschenden Omas und Opas – und andere Gäste natürlich auch – mit seinen Liedern. Aus Ferch brachten die Tanzmädchen des dortigen Karnevalclubs schnittige Tänze mit. Von Geltow aus zog der „Ortsverschnitt“ mit Hilfe des Verbindungsgliedes Fähre ins sehens- und hörensweite Programm ein: Die Gruppe der Geltower Volkssolidarität mit Dieter Meyer an der Spitze. Die Damen und Herren lieben mehr das Genre Unterhaltung. Das merkte man ihnen an, aber weihnachtliche Lieder hatten sie natürlich auch im Repertoire. Bekannte und weniger bekannte Melodien zur Adventszeit zauberten die Caputher Künstlerinnen und Künstler aus ihren Tonstäben. Alle Achtung. Und dann sangen die aktuellen Vertreter des Caputher Männerchores „Einigkeit“, der bereits seit 1978 immer dabei ist, natürlich Weihnachtslieder. Leute von den Jüngsten bis zum Ältesten: Ihr habt alles prima gemacht. Das ältere Semester aus Schwielowsee hatte rundum seine helle Freude. Der Beifall zeigte es akustisch an: Mit eurem Können könnt ihr euch überall hören und sehen lassen.

Alle drei Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter (Caputh), Roland Büchner (Ferch) und Heinz Ofcsarik (Geltow) rahmten Bürgermeisterin Kerstin Hoppe auf dem Weg zur „Bühne“ und zur Überraschung des Tages: In Anerkennung „seines Lebenswerkes“, wie es der Vorsitzende der Gemeindevertretung Roland Büchner erklärte, setzte Dr. Wolfgang Thiele seine Unterschrift ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Schwielowsee.

Wolfgang Fritsch animierte alle bis zum Festende mit seiner Musik aus der Retorte zum Tanzen.

Text und Fotos:
Wolfgang Post

Der Caputher Männerchor unter der Leitung von Martin Zierenberg

INITIATIVKREIS

ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.

„Zurück zum Einfachen“

Erfolgreiche Wachsmann-Tagung
in Caputh

Schwielowsee/Caputh, 22. November 2010. Aus Anlass des 30. Todestages Konrad Wachsmanns würdigte der Initiativkreis „Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.“ Leben und Werk eines der bedeutenden Pioniere der Fertigungsbauweise. Mehr als 80 Interessierte waren am Freitagnachmittag in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Caputh gekommen, um den Brückenschlag von den familiären Wurzeln in Frankfurt/Oder bis zum späteren Wirken als Architekt in den USA zu verfolgen.

Moderiert von Andrea Jütten, DOCOMOMO, näherten sich namhafte Referenten wie der Bauhistoriker Prof. Dr. Gert Kähler, der Architekturpublizist Nils Peters und Thomas Hoffmann, Technischer Leiter bei Haacke-Haus, in ihren Vorträgen dem gelernten Schreiner und späteren Vertreter der Moderne. Interessant der Beitrag eines Zeitzeugen aus dem Publikum, der Wachsmann persönlich kannte und Fragen der Teilnehmer zum familiären Umfeld Wachsmanns beantwortete. Zuvor hatte der Stadtarchivar von Frankfurt/Oder, Ralf-Rüdiger Targiel, zu den bedeutenden Stationen des Architekten referiert.

Die Tagung wurde von der Firma Haacke-Haus aus Potsdam/Celle, einem Unternehmen, das sich als Hersteller von Häusern in Fertigungsbauweise in Wachsmannscher Tradition sieht, gefördert. Darüber hinaus gibt es eine weitere wichtige Verbindung: Das Material für die Ummantelungen der Heizschläuche im Einsteinschen Sommerhaus stammt von Haacke, denn die Wurzeln der Firma liegen in der Produktion von Dämmmaterialien.

PR-Agentur Große & Partner



Die Referenten Ralf-Rüdiger Targiel, Stadtarchivar Frankfurt/Oder, Prof. Dr. Gert Kähler, Bauhistoriker, Thomas Hoffmann, Technischer Leiter bei Haacke-Haus, und Nils Peters, Architekt (v.l.n.r.)

Foto: Haacke-Haus/Felix Feistel

Weitere Infos unter:

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.
www.sommeridyll-caputh.de

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus. Sonderthema „Die einzigen Waffen, die ich hatte, waren mein Cello und mein Taktstock, ...“ - Albert Einstein und Pablo Casals“.

Winteröffnungszeiten November bis März Fr - So 11 bis 17 Uhr.
Tel. 033209-21772

Weihnachtsmarkt
in Wildpark-West zum 1. Advent

In idyllisch winterlicher Atmosphäre fand traditionell am 1. Adventssonntag der Weihnachtsmarkt im Wildpark statt, der pünktlich um 11 Uhr von Bürgermeisterin Kerstin Hoppe eröffnet wurde.

Bei einem Rundgang wurde man nicht nur mit Glühwein, Grünkohl, Braten und vielen anderen Leckereien verwöhnt, sondern man konnte sogar das eine oder andere Geschenk erstehen. Es gab Handwerkliches aus der Umgebung, wie Keramik, Selbstgestricktes, Bilder und verschiedenen Weihnachtsschmuck. Für die passende Stimmung sorgte der Gemischte Chor aus Neufahrland mit dem Singen bekannter Weihnachtslieder, wobei er von den Besuchern kräftig unterstützt wurde.

Auch die „Countrykids“ begeisterten ihr Publikum mit ihren gutgelaunten schwungvollen Tänzen.



Von allen erwartet, erschien pünktlich 15 Uhr der Weihnachtsmann. Dieses Jahr nicht nur zur Freude der Kinder. Hoch zu Ross verteilte er an jedes Kind, welches ein Lied oder Gedicht konnte, ein Geschenk. Manchmal machte er auch eine Ausnahme.

Weitab vom Kommerz fand der Wildparker Weihnachtsmarkt schon zum 5. Mal statt und war wieder ein gelungener Höhepunkt im Leben der Bewohner von Wildpark-West. Gerade die liebevolle Umsetzung der Ideen der fleißigen Organisatoren und die anheimelnde Stimmung ist es, was diesen Markt ausmacht und so auch Besucher aus weiterer Umgebung anlockt.

Allen Besuchern und Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und nächstes Jahr am 1. Advent ein Wiedersehen auf dem Weihnachtsmarkt in Wildpark.

Thomas Malchow, Rainer Westpfahl

Der Frauenchor CANTABELLA Geltow lädt ein:
Weihnachtskonzert am 4. Advent



19.12.2010, 17:00 Uhr Kirche Geltow

Eintritt frei

Besuch von Ralf Holzschuher in Schwielowsee

Beim letzten Besuch des SPD-Fraktionsvorsitzenden Günter Baaske ging es bei der Diskussion am runden Tisch in der Bootsklause um die Auswirkungen einer Genehmigung für den Wasserflieger am Schwielowsee-Resort. Nachdem dieses Thema dank der Initiative gegen den Wasserflieger und dank der Unterstützung der Gemeindevertretung nun endlich vom Tisch ist, bahnt sich nun ein neuer Konflikt an. Von diesem konnte sich der neue SPD-Fraktionsvorsitzende des brandenburgischen Landtages Ralf Holzschuher überzeugen. Am runden Tisch im Landhaus Haveltreff ging es diesmal um:

1. Die veränderten Flugrouten des BBI in Schönefeld und dadurch drohende erhöhte Lärm- und Schadstoffbelastungen der Einwohner von Schwielowsee.
2. Das Nachtflugverbot möglichst von 22.00 bis 06.00 Uhr einschließlich der Frachtflugzeuge.
3. Um den Korridor der Warteschleifen der Flugzeuge westlich von Werder.
4. Den Vertrauensschutz jener Bürger, die auf Grund anders lautender Auskünfte ihre Häuser dort gebaut haben, wo kaum eine Lärmbelästigung zu erwarten war.
5. Die Mitgliedschaft der Gemeinde Schwielowsee in der Kommission, die über die Flugrouten entscheidet.

Ralf Holzschuher, Abgeordneter seit 2004, Direktkandidat aus Brandenburg/Havel, ist seit anderthalb Monaten Fraktionsvorsitzender der SPD. Er hörte von Thomas Freundner, dass die Flugbewegungen in den letzten eineinhalb Jahren über Caputh ständig zugenommen haben und die Flughöhe sich deutlich vermindert hat. Freundner kommt zu der Hypothese, dass wir Schwielowseer durch diese Maßnahmen „weich geklopft“ werden sollen.

Weiteres Thema war der Ausbau der A 10 vom Dreieck Nuthetal über Michendorf, Ferch zum Dreieck Potsdam. Hier berichtete Susanne Melior (SPD), dass durch Zusammenwirken der Initiative „Lärmschutz jetzt“ und der Politik von Gemeinde, Kreis und Land ein tragfähiger Kompromiss zustande kam, der allerdings noch nicht in trockenen Tüchern ist.

Anschließend besuchte Ralf Holzschuher das Museum der Havelländischen Malerkolonie mit der neuen Ausstellung „Kunst wird gesammelt“. Gezeigt werden u.a. Werke von Karl Hagemeister, Hans-Otto Gehrcke, Arthur Borghard, Theodor Schinkel, Theo von Brockhusen, Siegwald Sprotte. Hierbei handelt es sich um Exponate aus dem Bestand des Museums als auch Leihgaben von Privatsammlern. Helga Martins, die Vorsitzende des Fördervereins „Havelländische Malerkolonie e.V.“ gab einen kurzen Abriss der Geschichte des Kossäten-

hauses bis zum Museum. Ralf Holzschuher würdigte in seinem kurzen Statement das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Fördervereins, ohne die das Museum gar nicht am Leben erhalten werden könnte.

Die letzte Station von Herrn Holzschuher war die Freiwillige Feuerwehr in Ferch. Dort konnte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende eine von Ralf Ellguth fulminant vorgetragene Rede anhören, die die ganze Problematik einer freiwilligen Feuerwehr beleuchtete, nämlich:

1. Die Einsatzbereitschaft über 24 Stunden und die Schwierigkeit mit manchen Unternehmern, die Kameraden freizustellen
2. Die Ausbildungsaufträge der freiwilligen Feuerwehr in Theorie und Wirklichkeit
3. Die Nachwuchsoffensive in verschiedenen medialen und gesellschaftlichen Foren
4. Die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren und die erweiterten Aufgabengebiete
5. Die finanzielle Vergütung der vielen Einsatzstunden an die Unternehmen als auch die Aufwandsentschädigung an die Kameraden
6. Die gesellschaftliche Anerkennung des freiwilligen Dienstes

Dieses und noch vieles mehr kam zur Sprache. Unterstützt wurde Ralf Ellguth von der Kämmerin der Gemeinde Frau Ute Lietz und manchen freiwilligen Kameraden aus Caputh und Geltow.

Dies war ein Ausflug des SPD-Fraktionsvorsitzenden, der vornehmlich zuhörte unter dem Motto „wo uns der Schuh drückt“ und der hoffentlich diese Anregungen und Kommentare in seine tägliche Arbeit einfließen lässt.

Text und Foto: Dietrich Coste



Ralf Ellguth (li) informiert über die Arbeit der Freiw. Feuerwehr, v.l.n.r.: Susanne Melior, Ute Lietz, Ralf Holzschuher

Wir brauchen DICH

Freiwillige Feuerwehr Ferch
www.wir-brauchen-dich.com

Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sonnenhang 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon: 033209 70893
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de

Ehrenmedaille „Sonderstufe Gold“ für 50 Jahre Treue Dienste an Konrad Kyburg verliehen

In Anerkennung 50 jähriger treuer Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Ferch wurde Kamerad Konrad Kyburg am 22. Oktober 2010 mit dem Feuerwehrereichen des Landes Brandenburg, in der Sonderstufe Gold, ausgezeichnet. Die Medaille für Treue Dienste wird vom Minister des Innern an Kameraden, die treu und ohne Unterbrechung ihre Pflichten erfüllt haben, verliehen. Der Landrat des Landkreises Potsdam – Mittelmark, Wolfgang Blasig, hatte hierzu rund 30 Kameraden aus dem ganzen Landkreis zur zentralen Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr nach Werder eingeladen. Nach kurzen Ansprachen des Kreisbrandmeisters Herbert Baier, des Landrates Wolfgang Blasig und des gastgebenden Bürgermeisters Werner Große erhielt Kamerad Konrad Kyburg die Ehrenmedaille „Sonderstufe Gold“, eine Urkunde und einen schönen Bildband vom Landkreis.



Zu den Gratulanten gehörten natürlich auch Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Gemeindeführer Dennis Hartmann sowie der Ortswehrrührer Ralf Ellguth.

Kamerad Konrad Kyburg ist seit 1960 in der Freiwilligen Feuerwehr Ferch und wirkte viele Jahre in der aktiven Mannschaft mit. Am 13.04.2006 wechselte er in die Alters- und Ehrenabteilung, wo er heute noch sehr aktiv mitarbeitet.

Die Kameraden der Feuerwehr Ferch sowie die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ferch bedanken sich bei Konrad Kyburg für die geleistete Arbeit und wünschen ihm viel Gesundheit und Glück.

FF Ferch

Liebe Caputherinnen und Caputher! Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Caputh!

Im Auftrag der Caputher Feuerwehr möchte ich eine Chronik erstellen. Anlass ist das 105-jährige Bestehen der Wehr, welches nächstes Jahr im Mittelpunkt der Feuerwehr steht.

Hierfür benötige ich Ihre Mithilfe!

Einiges an Bildern und Informationen konnte ich schon zusammentragen, sollten Sie aber noch **Bildmaterial**, kleine **Geschichten** oder anderes **über die Feuerwehr in Caputh** irgendwo im kleinen Kämmerlein schlummern haben, würde ich mich sehr freuen, wenn ich diese in die Chronik einfließen lassen könnte.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Rufnummer 0151/19714687 zur Verfügung. Sie können mir auch eine E-Mail unter jens-hoffmann@arcor.de schicken.

Vielen Dank im Voraus und ein frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes neues Jahr!

Jens Hoffmann, Schriftführer im „Caputher Feuerwehrverein“

Blumenstrauß des Monats November



Der bundesweite Vorlesetag am 26. November 2010 fand dieses Jahr zum 7. Male statt. Er wurde durch die Stiftung „Lesen“ und „DIE ZEIT“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Lesefreude zu wecken und Lesekompetenz zu vermitteln. Aus diesem Anlass besuchte Susanne Melior (SPD) die 4. Klasse von Frau Galke in der Meusebach-Grundschule in Geltow. Die Schülerinnen und Schüler hörten überwiegend gebannt zu und lauschten den Worten von Frau Melior, die aus dem Buch von Jostein Gaarder „Das Weihnachtsgeheimnis“ vorlas. Lesen ist die schönste Nebensache der Welt, sagt man. So ist es besonders schön und anerkennenswert, wenn zwei Seniorinnen aus dem Ortsteil Geltow,

Brigitte Frischbutter (66, studierte Diplom-Geologin) und **Theresia Vollrath** (69, Sachbearbeiterin für Hausrat und Finanzen bei der Oberfinanzdirektion)

Zeit und Kraft dafür aufbringen, Schülern der Meusebach-Grundschule Lust auf's Lesen zu vermitteln. Für das Lehrerteam um Schulleiterin Monika Nebel sind die Vorleserinnen eine große Bereicherung und zugleich eine schöne Abwechslung für die Kinder. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurden die beiden Seniorinnen von Frau Melior mit dem „Blumenstrauß des Monats“ November bedacht.

Vielleicht ist es für so manch einen Senior sinnstiftend, etwas von seiner Freizeit den Kindern in der Meusebach-Grundschule Geltow oder der Albert-Einstein-Grundschule in Caputh zu widmen.



Die 4. Klasse von Frau Galke in der Meusebach-Grundschule in Geltow mit Frau Frischbutter, Frau Melior und Frau Vollrath

Die Kinder werden es ihnen danken und als Nebeneffekt haben sie selbst auch ein gutes Gefühl, für unsere gemeinsame Zukunft einen Beitrag geleistet zu haben.

Fotos und Text: Dietrich Coste

Geboren in Caputh

Ja, so heißt der Titel meines fertigen Manuskripts über unser ehemaliges Mütterheim in Caputh, welches auf einen mutigen Verlag wartet. Nach zahlreichen Interviews mit Müttern und Angestellten, Archivbesuchen etc. sind ca. 200 Seiten zusammen gekommen. Das Manuskript enthält außerdem viel Bildmaterial. Ich möchte noch einmal allen Bewohnern unserer Gemeinde danken, die mich bei meiner Recherche unterstützt haben.

Gleichzeitig möchte ich Sie aber heute um eine weitere Unterstützung in unser aller Interesse bitten. Vielleicht waren Sie inzwischen schon zur Informationsveranstaltung am 30.11.2010 in Werder. Wenn, dann wissen Sie, warum ich so besorgt bin.

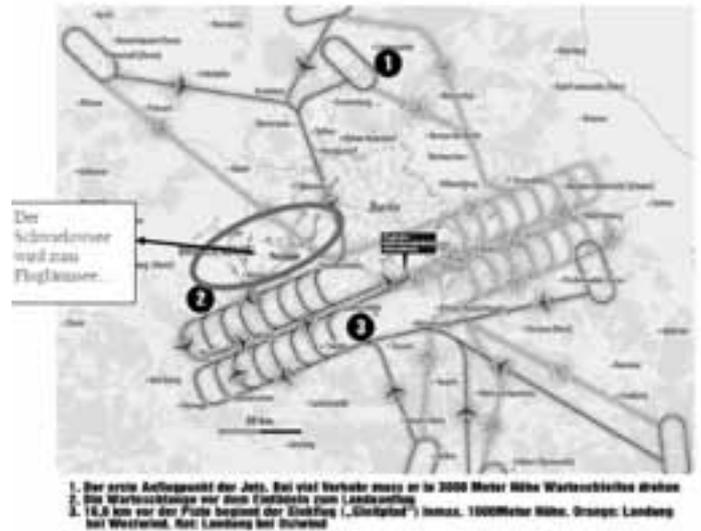
Ich hätte das Flugblatt fast entsorgt, bevor ich es gelesen hatte. Aber dann bin ich doch zur ersten Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ am 04. November gegangen. In mir kamen abwechselnd Wut und Verzweiflung hoch. Aber eines wusste ich danach genau, Aussagen wie „Ach, das wird schon nicht so schlimm...“ helfen nur denen, die nun uns als Bauernopfer ausgesucht haben. Wussten Sie eigentlich, dass unsere Gemeinden gar nicht in der Fluglärmkommission mit einem Ortsansässigen vertreten sind? Für uns soll dort der Landrat kämpfen. Leider fand er aber noch keine Zeit für ein Gespräch mit unserer Bürgerinitiative. In der Presse wird derzeit meist nur von den Abfluglinien gesprochen. Gut, nicht jedes Flugzeug wird uns beim Abflug überqueren und sie haben dann schon ungefähr eine Höhe von ca. 2.000-3.000 Metern. Ja, auch heute überfliegen uns schon Flugzeuge, und ich habe das Gefühl, es sind bereits mehr als vor drei Jahren. Vielleicht will man uns schon einmal vorsorglich an das Kommende gewöhnen... Nur, derzeit starten in Schönefeld nur ca. 65.000 Flugzeuge pro Jahr. Der neue Flughafen wird aber bis zu 550.000 Starts je Jahr ermöglichen. Jedoch eine erhebliche Bedrohung für uns sind auch die geplanten Anflüge. Doch darüber spricht kaum einer. Über unsere Region soll sich dann ca. jede Minute ein Flugzeug in ca. 900-1.000 Metern Höhe im Anflug befinden. Hinzu kommt eine „Warteschleife“ über den Schwielowsee, um eventuelle Staus zu vermeiden. Sie meinen, ein gleichzeitiger An- und Abflug ist nicht möglich? Doch, das Ganze wird geschichtet, in ca. 1.000 Metern Höhe haben wir die Anflüge, darüber in ca. 2.500 Meter Höhe die Abflüge. Die Deutsche Flug Sicherung hat bereits bestätigt, dass unsere Region mit einem Geräuschpegel von ca. 65-70 dB (dauerhaft, da Minutentakt) rechnen muss. Wie laut muss man sich das vorstellen? Die Lautstärke entspricht einem elektrischen Rasenmäher in sie-

Alternativvorschlag Anflug von West



ben Metern Entfernung bzw. einen LKW mit 60 km/h. Warum gibt es dann eigentlich das Verbot, während der Ruhezeiten keinen Rasen zu mähen und warum haben wir eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort?

Bild: Was uns droht:



Wer sich genauer informieren möchte, kann dieses auf der Homepage unserer Bürgerinitiative www.fluglaermfreie-havelseen.de tun. Bitte informieren Sie auch Ihre Familienangehörigen und Nachbarn, welche kein Internet haben. Das nächste Arbeitstreffen der Bürgerinitiative findet am 9.12.10 ab ca. 19 Uhr im Müllerhof in Caputh statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass wir nicht das Bauernopfer werden wollen. Nach den Entwürfen von 1998 wäre unsere Region verschont geblieben! Es gibt also Alternativen. Die Bürgerinitiative hat auch schon konstruktive Vorschläge, aber sie darf weder in die Lärmschutzkommission noch findet der Landrat, unser einziger Vertreter in der Lärmschutzkommission, Zeit, sich die Vorschläge unserer Bürgerinitiative anzuhören.

Bitte glauben Sie nicht die Aussage: „Es wird nicht so schlimm!“. Vielleicht werden wir auch zukünftig unsere Ruhe genießen können, aber dann haben wir sie uns erkämpft. Ein anderer wird es für uns nicht tun.

Katrin Kunkel

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.fluglaermfreie-havelseen.de

KAVALIERHAUS

Anzeige

Lindenstr. 60 - 14548 Schwielowsee / OT Caputh



Leise rieselt... und anderer Schnee

Am 11. Dezember um 19.00 Uhr

gibt es im Kavalierhaus ein

Weihnachtskabarett

von den Machern des Preußischen Kartoffelabends.

Die Karte kostet 33,- € incl. einem 3 Gang-Menü.

Kartenbestellung erbeten unter Tel. 033209-84630 oder
service@kavalierhaus-caputh.de

Weihnachtliches Programm „Leise rieselt... und anderer Schnee“
Ein fröhliches „O du“ zum Jahresende, dargeboten sang- und klang-
reich, witz- und wortgewandt von Musikerlegende Andreas Schulte
(Tastenwerk) und Antenne- Brandenburg- Moderator Andreas Flügge
(Mundwerk). Die beiden Potsdamer lesen und singen sich heiter statt
besinnlich durch gründlich verballhornte Weihnachtslieder und nicht
minder abgründige Jahresendgeschichten und stellen alles Dagewe-
ne in den Schatten des Kerzenscheins.

Andreas Flügge (*1961)

_studierte Journalistik, arbeitet hauptberuflich als Redakteur und
Moderator bei Antenne Brandenburg (rbb) und lebt mit Frau, zwei
Kindern und zwei Katzen in Potsdam. (www.andreasfluegge.de)

Andreas Schulte (*1960)

_Komponist, Pianist, Sänger, studierte an der Berliner Musikhoch-
schule „Hanns Eisler“, begründete in den 80er Jahren als Komponist,
Arrangeur und Keyboarder den Ruhm von „Petra Zieger & Band“, lebt
mit Familie und eigenem Tonstudio in Potsdam.
(www.kingtownrecords.de)

Weihnachtszauber auf dem Berliner Gendarmenmarkt
vom 22.11. - 31.12.2010. Das Kavalierhaus ist dabei,
jetzt fehlen nur noch Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten So-Do von 11.00-22.00 Uhr
Fr-Sa von 11.00-23.00 Uhr



Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,

med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76

14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715



... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

„Ich steh an Deiner Krippen hier“

Musik zur Christnacht in der Caputher Kirche

Die Musik zur Christnacht in der Caputher Kirche mit dem „Peace Bell Choir Caputh“ – dem Caputher Handglockenchor – hat bereits eine lange Tradition. Am Heiligabend des Jahres 1990 hat unser Chor diese Musik erstmalig angeboten. Bereits damals hatten wir die Handglockenmusik ergänzt durch den Einsatz anderer Instrumente wie beispielsweise Orgel und Blechblasinstrumente. Wichtig ist uns natürlich am Heiligabend die Verkündigung der Geburt Christi durch das gesprochene Wort. Nicht nur mit Worten aus der Bibel möchten wir bei der Musik Denkanstöße geben, wie wir zu einem friedlichen Miteinander kommen können, das durch gegenseitige Achtung geprägt ist. So möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zum 24.12. um 22:00 Uhr in die geheizte Caputher Kirche einladen. Neben dem Handglockenchor wird der Chimes-Chor unter Leitung von Katrin Fuchs zu hören sein. Auch die Blechbläser, Gitarre sowie Querflöte werden wieder dabei sein und wir werden gemeinsam mit Ihnen Weihnachtslieder singen.

Damit die Musik mit Handglocken und Chimes (Tonstäbe) auch in den nächsten 20 Jahren noch in Caputh und in anderen Orten zu hören sein kann, möchten wir recht herzlich zum Mitmachen einladen. Es liegt in der Natur der Sache, dass in solch einem Chor durch die Veränderung der Arbeitsstelle, durch die Aufnahme eines Studiums usw. sich die Zusammensetzung ständig ändert. Das bedeutet, wir brauchen immer mal wieder Nachwuchs. Es ist natürlich gut, wenn jemand musikalische Vorkenntnisse mitbringt, doch es ist keine Voraussetzung. Ebenso freuen wir uns zwar über neue Mitglieder aus unserer evangelischen Gemeinde, doch auch das ist keine Bedingung. Das besondere an unserer Chorarbeit ist u.a., dass man nicht zuhause üben kann, da die Glocken und Tonstäbe im Gemeindehaus bleiben. Es genügt also freitags zur Probe ins Gemeindehaus der Ev. Kirche zu kommen (Chimes-Chor 18:15 Uhr und Handglockenchor 19:30 Uhr). Kommen Sie doch einfach mal zu einer Probe, kontaktieren Sie mich per Telefon (033209 71027) oder sprechen Sie uns gleich nach der Musik zur Christnacht an. Wir zeigen Ihnen, dass es nicht so schwer ist, mit 26 oder mehr Händen ein Instrument zu spielen.

H.-J. Müller

Nachbarschaftshilfe

Als wir uns für das Angebot „Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe“ entschieden haben, waren wir uns nicht sicher, ob man uns das notwendige Vertrauen entgegen bringen wird. Ein Jahr liegt hinter uns, wir durften in dieser Zeit innerhalb der Kirchenmitteilungen im Havelboten auf unser Angebot hinweisen und wurden tatsächlich angesprochen. Zu unserer Freude konnten wir vielfältig an der Lösung ganz konkreter Situationen mitarbeiten. Z.B. führte das Auffinden von verlorenen Formularen innerhalb einer Behörde zu der zügigen Bearbeitung eines Antrags auf Auszahlung von beantragten Geldern. Wir konnten einer Behörde nachweisen, dass keine Voraussetzung für eine eingeforderte Kostenübernahme vorlag. Vorgaben eines Arztes, Pflegemittel mit ganz bestimmten Inhaltsstoffen zu verwenden, konnten durch das Beschaffen ausserhalb von Caputh erfüllt werden. Ein unrechtmäßiger Telefonvertrag wurde rückgängig gemacht. Für die Umsetzung eines Testamentes mit einer größeren Erbengemeinschaft sowie den Wunsch eines Ehepaares nach wirtschaftlicher Trennung konnte ein notwendiger Rechtsbeistand gegeben werden. Durch gemeinsame Bemühungen wurde für einen erkrankten Hundehalter ein vorübergehender Hundepfleger vermittelt. Nicht unerwähnt lassen möchten wir zwei Begleitungen in die berufliche Selbständigkeit. Wir hoffen mit unserer kurzen Tätigkeitsbeschreibung all denen Mut zu machen, die im Moment vor einer unlösbaren Aufgabe stehen.

Wir sind gerne für Sie da, sprechen Sie uns einfach an.

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe

A.Oettel H.H. Weiß A. Zöfl

KINDER UND JUGEND

Herbstfest in der Kita „Villa Sonnenschein“ Geltow



Am Dienstag, den 09.11.2010 war es endlich soweit: Das Herbstfest als Höhepunkt der Projekte für die Kinder konnte starten.

Nach einem superleckeren Frühstück marschierten alle Kinder – die kleinsten Kinder im Wagen – zum Start für den Herbstlauf. Und los ging es, die Anfeuerungsrufe der Kleinen spornte alle mächtig an.

Nach dem Lauf hielten alle Kinder stolz ihre Urkunde für die Teilnahme in den Händen.

Nach dieser Anstrengung gab es erst einmal zur Stärkung einen warmen Kakao von unserer Küche.

Am Nachmittag ging es gemeinsam mit den Eltern weiter. Es gab von den Erzieherinnen ein Überraschungstheater für die Kinder, bei dem auch die Eltern sichtlichen Spaß hatten.

Vom Kartoffelkönig, der nicht von den Tieren gefressen werden wollte, die Hexe konnte ihn nicht in den Topf zaubern, doch schließlich ließ er sich von der Großmutter für die hungrigen Kinder zum Kartoffelpuffer verarbeiten.

Nach soviel Spaß konnten alle ihren Hunger und Durst mit Knüppelteig gegart an kleinen Feuern oder am Buffet bei unseren Köchinnen stillen.

Als krönenden Abschluss begleitete der Spielmannszug aus Werder die Kinder bei ihrem Laternenumzug durch Geltow.

Ein herzliches Dankeschön an all meine Kolleginnen und an die Eltern des Kita – Ausschusses für die Vorbereitung und Durchführung des Festes sowie Herrn Kowalsky, Herrn Kuckuck, Herrn Dürmuth und Herrn Weise für die Beaufsichtigung der Feuerschalen.

Carola Kuhl - Leiterin



Einladung zur
Schulweihnachtsfeier

Am Mittwoch, den 15.12.2010 findet
um 18 Uhr unser jährliches Weihnachtssingen in der Turnhalle statt.

Im Anschluss gibt es
*Plätzchen
*Waffeln
*Würstchen
*Getränke
*Grünkohl

eusebach-Grundschule

Wir flirten mit der MAZ Abschlussprojekt zum „Zeitungsflirt“



Eine wunderbare Modenschau fand am 30.11.10 in der Geltower Turnhalle vor begeistertem Publikum statt. Berühmte Designer wie zum Beispiel „Emaazet“ und „Mazidazi“ schickten die trendigsten Modelle mit Models aus Klasse 5 über den Laufsteg. Von romantisch verspielt bis futuristisch gewagt war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonderen Applaus bekamen die Modelle „Börsi cool“ und „TV Movie“. Wie man sehen konnte – Mode muss nicht teuer sein! Aber Ideen muss man haben. Wir empfehlen aber, bei den momentanen Temperaturen mehrere Lagen zu tragen.

K. Treue / M. Nebel

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

SPORT



Liebe Mitglieder der Sportgemeinschaft Geltow

wir möchten Euch gern zu unserer alljährlich stattfindenden **Weihnachtsfeier** herzlich einladen. Diese findet am **18.12.2010 um 19.00 Uhr** im fast neuen Kegelbahngebäude statt. Hoffentlich zum letzten Mal auf der immer kleineren Kegelbahn und ab nächstem Jahr in der neuen Mehrzweckhalle. Auch dieses Mal wird für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung gesorgt - zudem gibt es die Möglichkeit sich ein wenig sportlich zu betätigen. Für alle Tanzmuffel und insbesondere unsere jugendlicheren Mitglieder haben wir einen Kickertisch und Dart zur spätabendlichen Unterhaltung organisiert. Im Gegensatz zu unseren bisherigen Weihnachtsfeiern ist der Eintritt für alle Mitglieder frei. Wir wollen dieses Mal bewusst etwas Neues ausprobieren und bieten daher als neues Highlight eine Tombola an, wo jeder mit seinem ersten Los gewinnt. Am Abend haben dann alle die Möglichkeit weitere Lose dazu zu kaufen, um ihre Gewinnchancen zu verbessern. Als er-

ste Preise winken ein Flachbildfernseher, ein digitaler Fotorahmen aber auch andere nützliche Kleinigkeiten. Wendet Euch zwecks Teilnahme und insbesondere für den Loskauf an Eure Abteilungsleiter. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen, gute Laune und einen tollen Abend in fröhlicher Runde.

Allen, die wir an diesem Abend leider nicht sehen können, wünschen wir schon jetzt ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest in Harmonie. Wir wünschen den Familien, wo gerade viele Kinder und Jugendliche in der SG Geltow eine sportliche Heimat gefunden haben, ein frohes Beisammensein, schöne Weihnachtstage und ein glückliches Händchen in der Vorweihnachtszeit beim Bestellen der Geschenke. Wir danken allen für die Unterstützung in diesem Jahr - den vielen engagierten Eltern, den Trainern, den Betreuern und allen anderen Ehrenamtlichen, ohne die der Verein mit mittlerweile weit über 400 Mitgliedern in seiner Art nicht existieren könnte.

Ebenso allen Mitgliedern einen Guten Rutsch ins neue Jahr verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und persönliches Glück in 2011.

Im Namen des Vorstandes der Sportgemeinschaft Geltow
Jörg Steinbach, Präsident

Die kleinsten Karateka von Taika Geltow e.V. waren die Größten !

Wie in jedem Jahr ist die Teilnahme am Banzai Cup im Sportforum Berlin eine Pflichtveranstaltung. Hier hat man die Möglichkeit, sich mit Sportlern aus vielen anderen Nationen zu messen und auszutauschen. Für unsere kleinsten Kämpfer war es zugleich die erste große Herausforderung und das auf internationalem Parkett.



Der sechsjährige Alan John zeigte auch sogleich, dass er seinem Papa auf der Erfolgsspur nacheifern will. Im Kata Wettkampf der Jungen unter neun Jahren ging er ganz souverän bis in den Finalkampf voran und unterlag dort nur knapp dem SC Banzai Kämpfer aus Berlin Orhu - Alp Captun. Der verdiente

Pokal für den zweiten Platz ließ den anfänglichen Groll schnell in ein breites Grinsen wechseln. In der Disziplin Kumite unter neun Jahren hatten dann die etwa doppelt so langen Arme seiner Gegner mehr Einfluss auf das Kampfgeschehen. Obwohl Alan John unentwegt nach vorne jagend seine Gegner mit Fuß- und Fausttechniken eindeckte,

blieb ihm am Ende „nur“ die Möglichkeit in seinem Pool um Platz drei zu kämpfen. Für den ersten großen Wettkampf sollte jedoch ein großer Pokal für den zweiten Platz in Kata ausreichen. Zudem hatte Taika Geltow e.V. noch einen zweiten Kämpfer am Start, der sich in dieser Disziplin den dritten Platz sicherte. Also auch noch einen großen Pokal für unseren Daniel in der Klasse U 9. Wenn die kleinen Karateka dem Wettkampfkarte treu bleiben, dann haben wir als Eltern und Trainer zukünftig viel Spaß bei den Wettkämp-



fen. Auch wenn es mal kein Podiumsplatz wird, macht es doch viel Spaß zu sehen, mit welcher Freude und Ehrgeiz auch schon die Kleinsten an den Start gehen. Damit wird auch die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Trainer und der „Eltern-shuttles“ belohnt. Wir freuen uns schon alle auf die Wettkampfsaison 2011.

A.B., „Taika Geltow“, Karate

Taika Geltow e.V. in Berlin beim Wado-Cup 2010



Drei Sportler von Taika Geltow e.V. nutzen die Möglichkeit, sich einmal wieder in einem Wettkampf mit anderen Sportlern, insbesondere aus Berlin und dem Brandenburger Umland, zu messen. Und zwar beim Berliner WADO - CUP 2010, der vom Berliner Karate Verband ausgerichtet und in der Harald - Mellerowicz - Sporthalle (Forckenbeckstraße 20, 14199 Berlin) stattfand.

Die Teilnehmerzahl war zwar nicht mit den

Veranstaltungen in Zwönitz, Senftenberg, Rastede, Koblenz und dem Banzai Cup zu vergleichen, dennoch waren so viele Karateka angetreten, dass ein A und B - Pool mit einer Trostrunde notwendig wurde. Leon startete im A - Pool in der Disziplin Kinder A/ U 11 bis 35 kg und Julian im B - Pool. Obwohl Leon wieder sehr beherzt kämpfte, verlor er seinen ersten Kampf gegen den späteren Sieger sowie seinen zweiten Kampf in der Trostrunde. Julian gewann seine Kämpfe und wurde Sieger im Pool - B, so dass er in das Finale einziehen konnte. Im Finale führte er bis kurz vor Schluss mit einem Punkt und fing dann an, seine Deckung cool in Hüfthöhe zu belassen.

Die Folge war eine drei Punkte Wertung für seinen Gegner und eine Aufholjagd, die nicht wirklich erfolgreich war. Dennoch ist ein zweiter Platz ein großer Erfolg. Das sah auch seine Schwester Nina so, die ebenfalls den 2. Platz erreichte.

Als Fazit ist festzustellen, dass der in freundlicher Atmosphäre gut organisierte Wettkampf uns allen viel Spaß gemacht hat. Aus unserer Sicht ist eine Teilnahme, speziell wegen der geringen Anfahrsstrecke, zu empfehlen.

A.B und S.C.

Caputher Leichtathleten ziehen positive Bilanz



Ein sehr erfolgreiches Jahr neigt sich für die Leichtathleten des Caputher SV dem Ende entgegen. Von ehemals einer Trainingsgruppe ist die Mitgliederzahl auf 65 Sportler, die in vier Trainingsgruppen trainieren, angestiegen. Besonders groß ist die Freude, dass es gelungen ist, wieder das Kinderturnen für die ganz Kleinen anbieten zu können. In einer zweiten Gruppe trainieren die Kinder bis zur fünften Klasse. Die älteren Schüler und Jugendlichen trainieren in der dritten Gruppe und nehmen am regelmäßigen Wettkampfbetrieb teil. Die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. In der Brandenburgcup-Laufserie holten sich Jan Huenges (MJA), Tom Thurley (MJB) und Paul Stoy (SCHB) den Pokal für den Gesamtsieg, zweite wurde Teresa Knackstaedt (SCHIC) und dritte Sarah Stoof (SCHIB). Beim Sparkassencup, einer weiteren Laufserie zu der auch der jährliche Caputher Seelauf gehört, konnte Jens Killat die Gesamtwertung in der M30 gewinnen.

Zwei hervorragende Ergebnisse erzielte Tom Thurley. Im Mai gewann er beim Rennsteighalbmarathon in 1:26:01min die Bronzemedaille in der männlichen Jugend B und bei einem 10km Rennen im Rahmen des Palma Marathon im Oktober bei den Erwachsenen ebenfalls die Bronzemedaille in 35:10min. Mit dieser Zeit führt Tom die brandenburgische Jahresbestenliste über 10km der männlichen Jugend B an. Zu guter Letzt sei noch die vierte Gruppe, unser sonntäglicher Lauftreff um 09Uhr, erwähnt. Auch diese Gruppe hat sich inzwischen etabliert. Neben dem regelmäßigen, gemeinsamen Laufen nehmen die Sportler dieser Gruppe an unterschiedlichen Volksläufen, Halb- und Marathonläufen teil. Wer Interesse am Leichtathletiktraining hat, ist jederzeit gern gesehen.

Nähere Info's unter www.caputher-sv.de

Abteilung Leichtathletik

Anzeige



Doreen Stübe

Fercher Straße 169 b,

14542 Petzow/Werder

Telefon 03327/574603

Handy 0174/9891218

Verschenken Sie Weihnachtsgutscheine

- * Kosmetik
- * med. Fußpflege
- * Massagen
- * Schröpfmassagen
- * Reikibehandlungen
- * Besprechen

Termine nach Vereinbarung u. Mobilbehandlungen

GRATULATIONEN



Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert

Herrn Günter Boese am 31.12. zum 75. Geburtstag

gez. Dr. Wolfgang Thiele - Vorsitzender -

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Walter Blume
- zum 70. Geburtstag Frau Karin Lange, Frau Jutta Boede, Frau Ursula Schuhmacher, Frau Evelyn Uhlemann, Frau Brigitta Benda, Herrn Karl-Heinz Noweck und Herrn Herbert Rebiger
- zum 75. Geburtstag Herrn Herbert Lissowski
- zum 80. Geburtstag Herrn Kurt Krause
- zum 86. Geburtstag Frau Hildegard Zech, Frau Hannelore Sandmann, Herrn Willy Wunsch und Herrn Fritz Sandmann

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Dorit Neugebauer und Herrn Fred Bunthe
- zum 70. Geburtstag Frau Marlis Dahms
- zum 75. Geburtstag Frau Dorothea Hermann und Frau Helga Schmidt
- zum 80. Geburtstag Frau Ingeborg Niepmann
- zum 86. Geburtstag Frau Barbara Schieferdecker
- zum 96. Geburtstag Frau Hedwig Krause

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Frau Brigitte Neumann
- zum 75. Geburtstag Frau Helga Richter
- zum 80. Geburtstag Frau Waltraud Gromulies
- zum 96. Geburtstag Frau Martha Hahmann und Herrn Karl Jordan

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Der Seniorenclub Caputh e.V.

gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

- Frau Heidelin Muschalla am 04.12. zum 68. Geburtstag
- Herrn Günther Schwanz am 07.12. zum 73. Geburtstag
- Frau Gertrud Weiß am 13.12. zum 86. Geburtstag
- Frau Ruth Hartmann am 24.12. zum 81. Geburtstag
- Frau Regina Kniesche am 28.12. zum 72. Geburtstag

Unser nächstes Treffen mit Weihnachtsfeier ist am 11. Dezember um 14 Uhr im „Müllerhof“

Der Vorstand

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch von der
Redaktion des Havelboten*

HEINZ UND HELMUT

„Ich grüße dich Heinz.“

„Tag Helmut. Nun hat uns der Winter doch im Griff – trotz der Klimaerwärmung.“

„Du scheinst vergessen zu haben, dass bereits der meteorologische Winter einige Tage alt ist. Und Winter bedeutet einfach Kälte. Das ist schon lange so. Und im übrigen habe ich in einer Zeitung gelesen, dass Wissenschaftler meinen, vor einer erneuten Eiszeit zu stehen. Wie sich doch die Meinungen wie das Wetter ändern können.“

„Helmut. Ich ändere aber meine Meinung nicht. Ich habe schon immer festgestellt, dass der Ortsteil Geltow schön ist. Allerdings hatte er früher noch mehr geboten. Vor allem während der jetzigen Jahreszeit. Nämlich Wintersport. Z. B. Skispringen von der Schanze in den Geltower Bergen.“ Allerdings erst so im Januar – Februar. Manchmal fielen die angesetzten Kreis- oder Bezirksmeisterschaften ins Wasser, weil plötzlich Tauwetter einsetzte.

„Mein lieber Freund, du hast wohl vor kurzem das Heimatjournal der rbv über Geltow gesehen?“

„Ne, ich habe in meinem Bilderschatz gekramt. Aber sag bloß, dass Schwielowsee schon wieder im Fernsehen war.“

„Na klar. Reporter Ulli Zelle landete mit einer Jolle der Segelschule an, Rosl Luise Schiffmann aus Caputh führte fachkundig ein bisschen durch die Gegend. Vater und Sohn Wurziger zeigten etwas aus ihrer Kunst des Metallgießens und Ulla Schünemann am historischen Webstuhl, welche Handgriffe notwendig sind, um zu einem guten Stück Leinen zu kommen.

Albrecht Herrmann von Baumgartenbrück schlich wie einst Willi Schwabe im DDR-Fernsehen zu seiner Rumpelkammer, die in Geltow ebenso eine Schatzkammer ist.“

„Na das hört sich alles ganz toll an.“

„Mich wunderte es jedoch, dass in Anwesenheit von Herrmann wieder einmal an der Brücke von ‚Wildkatzen‘ gesprochen wurde. Ich denke, das sind Fischotter?“

„Ach Helmut, das ist doch nicht so schlimm, aus der Flimmerkiste kommen oft kuriose, sprich falsche, Mitteilungen zu uns in die Stube.“

„Heinz, ich bin ja noch nicht fertig. Das Fernsichteam ließ Peter Grethlein vom Wildpark-Verein etwas Interessantes verbreiten. Heinz Schulze, heutzutage Vorsitzender der Geltower Waffengefährten und Sohn vom einstigen Wintersportvater der Region, Emil Schulze, schwärmte mit ‚Nurmi‘ Werner Scheffler, von glänzenden Sporttagen. Scheffler (82) war damals der Architekt der Sprungschanze.“

„Da fällt mir ein, wenn du etwas von Nurmi erzählst. Der war in den 60er-Jahren Bauleiter, als auf dem Caputher Krähenberg ein großer Bunker gebaut wurde. Vielleicht sucht den das Fernsehen auch mal auf... Und wie hat Dir die Rentnerweihnachtsfeier gefallen? Ich musste ja das Bett hüten.“

„Prima. Natürlich haben wieder mal einige gemeckert, weil das Programm so lang war und sie nicht rasch genug quaddeln konnten. Viele freuten sich besonders, als sich der Initiator unserer Weihnachtsfeiern und Dampferfahrten, Dr. Thiele, ins Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee eintrug. Leider würde die äußerst verdiente Nominierung für den langjährigen ehemaligen Leiter der Sportgemeinschaft Caputh Jürgen Becker dafür zu spät kommen.“

„Das stimmt. Vielleicht denkt die Jury rasch mal darüber nach, wer in den Ortsteilen eine solche Ehrung noch verdient. Die Menschen werden nicht jünger. Wenn sie sich erst verabschiedet haben, können sie nicht mehr schreiben.“

„Heinz, meinst du eventuell Walter Bier? Da wird die Gemeinde bestimmt dran denken, mit dem Buch zum 30. Geburtstag des Mal- und Zeichenzirkels zu kommen. Das hoffe ich wenigstens.“

„Ich ebenfalls. Mach's gut bis zum nächsten Mal. Wir werden uns schon irgendwo treffen.“

Wolfgang Post

Er setzte sich selbst ein Denkmal



Jürgen Becker †

Viele Caputher und Fercher und zahlreiche andere kannten ihn als einen liebenswerten für einen Scherz aufgelegten Mitmenschen. Nun nahmen seine Familie und seine Freunde Abschied von Jürgen Becker, der im Alter von 88 Jahren vor ein paar Tagen verstarb.

Manch Ältere werden sich bestimmt noch an den hilfsbereiten Menschen im weißen Kittel in der Caputher Schwielowsee-Apotheke gegenüber dem

Einsteinplatz erinnern. Eigentlich wollte er Veterinärmedizin studieren. Aber nach dem in Potsdam 1940 in aller Eile absolvierten Abitur holte ihn der „Barras“ in den Krieg. Der junge hagere Mann hatte Glück, kam im Februar 1945 aus russischer Kriegsgefangenschaft heim. Im Mai 1946 begann er beim Caputher Apotheken-gründer Alwin Schöne ein Praktikum und bestand 1952 die Prüfung zum Apothekenassistenten, was soviel wie Pharmazieingenieur bedeutete. „Damit war er für das Wichtigste zuständig“, erklärte der heutige Besitzer Bernd Albrecht: „Das Handgeschäft und die Laborarbeit.“ Dadurch lernte er wohl die meisten Mitbürger aus der Umgebung ebenso kennen wie sie ihn. Mit 65 Jahren beendete er seine Tätigkeit 1987 in der Apotheke, in der sein Berufsleben begann, wo er zwei Chefgenerationen sowie Vorgesetzte in privater und staatlicher Apotheke kennen lernte.

„Herr Becker glänzte durch sein akkurates, umsichtiges Wirken und genoss deshalb bei allen Mitarbeitern unserer Institution über die Jahrzehnte hohes Ansehen. Wir werden den Namen stets in Ehren halten.“

Jürgen Beckers zweites großes Interessengebiet war der Sport. Er machte er beim Reigenfahren mit, leitete die Sektion Hallenradsport und schließlich vom 1. Februar 1954 an die Sportgemeinschaft. Unter dem zeitweiligen Namen „Traktor“ gelang es Becker durch sein hohes Engagement die Mitgliederzahl von 54 auf 328 zu bringen. Darunter waren überwiegend Schüler und Jugendliche, die in sieben Sektionen erfolgreich Sport betrieben. Traktor Caputh erhielt die Auszeichnung als vorbildliche Landsportgemeinschaft. 1966 organisierte Becker mit seinem Mitspieler Kurt Uweilius das erste internationale Hallenradsportfest in Caputh mit Lok Brno Horni Herspice aus der CSSR.

„In den über zwei Jahrzehnten, in denen Jürgen Becker Vorsitzender unserer Sportgemeinschaft war, setzte er sich selbst ein Denkmal in Caputh“, sagte Dieter Bredemeier, der einer seiner Nachfolger war. Er war der Motor und hielt das wenige zur Verfügung stehende Geld zusammen, so dass sich die SG dieses und jenes anschaffen konnte.

Jürgen Becker ist es zu verdanken, dass die Geschichte des Caputher Sports in Wort und Bild festgehalten und in mehreren dicken Bänden im Archiv der Gemeinde aufbewahrt ist.

Obwohl in den zurückliegenden Jahren gesundheitlich etwas angeschlagen, blies er nie Trübsal. Im Keller seines Hauses hatte er eine alte Apothekeneinrichtung aufgestellt. In den beschrifteten Schubladen befanden sich keine Chemikalien oder Drogen, sondern Schrauben und Muttern und alles, was zur Heimbastelei gehört – fein geordnet. Und für ein bisschen Sport kamen mitunter Freunde ins Haus zum Billardspiel.

Alle, die ihn kannten, werden sich gern an ihn erinnern und seinen oft schelmischen Blick nicht vergessen.

Wolfgang Post

KIRCHENNACHRICHTEN

Caputh

„Kehrt um!
Denn das Himmelreich ist nahe.“
Matthäus 3,2



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im
Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Seniorengymnastik	Montag 18.00 Uhr	(D. Schulz)
Christenlehre: 1.-3. Kl.	Montag 14.30 Uhr	(K. Schulz)
4.-6. Kl.	Dienstag 15.45 Uhr	(K. Schulz)
Konfirmandenunterricht		
7. Kl. Nächster Termin:	Sa, 18.12., 10-16 Uhr	(Baaske)
8. Kl.	Dienstag 16.40 Uhr	(Baaske)
Junge Gemeinde	Dienstag 19.00 Uhr	(Baaske)
Kirchenchor	Dienstag 19.45 Uhr	(Iwer)
Mutter-Kind-Kreis	Mittwoch 09.30 Uhr	(S. Roggatz, Tel. 20484)
Chimes-Chor	Freitag 18.15 Uhr	(Fuchs)
Handglockenchor	Freitag 19.30 Uhr	(Müller)
Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen		
2. So im Monat	10.00 Uhr (12.12.)	(K. Schulz)
Gesprächskreis	1. Mo im Monat	20.00 Uhr (03.01.)
Frauenkreis	3. Mi im Monat	14.30 Uhr (15.12.) (Baaske)

Internationaler Folkloretanz:

für Fortgeschrittene	09.12., 19.30 Uhr	(M. Giebler)
für Einsteiger	09.12., 19.30 Uhr	(M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-2 02 50, Fax: - 2 02 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: kirchenschulz@t-online.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 -
20405 und 0151 - 22781753

Fortlaufende Termine:

So	12.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Schröder); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
So	19.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)
Fr	24.12., 15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (E. Niedermann/Baaske)
	17.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)
	22.00 Uhr	Musik zur Christnacht (Müller/Fuchs)
Sa	25.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Schröder)
So	26.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)
Fr	31.12., 16.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl (Baaske)
So	02.01., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)

Die Weihnachtsgottesdienste (24.12. bis 26.12.) finden in der Kirche
statt, alle anderen im Gemeindehaus.

Informationen aus dem Gemeindegemeinderat

Am 22.11. traf sich der neu gewählte Gemeindegemeinderat zu seiner
konstituierenden Sitzung. Dabei wurde beschlossen, dass die Ersatz-
ältesten auch in Zukunft jeweils zu den Sitzungen eingeladen werden
und bei Abwesenheit von Ältesten das Stimmrecht ausüben können.
Zum Vorsitzenden wurde wiederum der amtierende Pfarrer Hans-
Georg Baaske gewählt, stellvertretende Vorsitzende wird Petra Hö-
chel. Bei den Sachthemen wurde der Wechsel des Strom- und Gas-
anbieters zur Firma Lichtblick beschlossen. Somit wird der Strombe-
darf unserer Kirchengemeinde zukünftig zu 100% aus erneuerbaren
Energien bereitgestellt, und dabei sparen wir gegenüber dem bishi-
gen Anbieter sogar noch Kosten.

Evangelische Kirchengemeinden

Geltow

Sonntag, 3. Advent, 12.12.10, 11.00 Uhr
Abm.-Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 4. Advent, 19.12.10, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

Heilig Abend, 24.12.10, 15.00 Uhr
Kindervesper Pfr. Elmer-Herzig

Heilig Abend, 24.12.10, 17.00 Uhr
Christvesper Pfr. Kwaschik

Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Ergebnis der GKR – Wahl:

Martin Doyé, Annette Fannrich und Peter Wulf wurden gewählt.

Wir laden herzlich ein:

Der Singkreis trifft sich immer wöchentlich donnerstags um 18 Uhr
in der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Christenlehre/AG Bibel in der Geltower Schule

jeden Dienstag (außer in den Ferien)

14 - 15 Uhr Klasse 1-3 wöchentlich

15 - 16 Uhr Klasse 4-6, ab 16. Nov. wöchentl., am 14. und 21. Dez.

Krippenspielprobe (Kirche) 15.30 bis 17 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Advents- und Weihnachtsfeier

Samstag, 18. Dezember um 15.00 Uhr

in der Kirche mit Pfr. Kwaschik und
Frau Stärke am „Büchertisch“.



Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, Tel. 0331-972476 und über
Büro Erlöserkirchengemeinde oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-
rei@web.de, Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-
24081368

Ferch

Kehrt um!

Denn das Himmelreich ist nahe.

Mt 3,2



H.-G. Vogel

Gottesdienste

12. Dezember – 3. Advent

09.00 Uhr Bliesendorf

10.30 Uhr Ferch mit Abendmahl und Orgel

19. Dezember – 4. Advent, 10.30 Uhr Fichtenwalde

Termine für Kinder Alle Kinder der Kreuz-Kirchengemeinde

12. Dez. 15.00 Uhr Adventsfeier im Gemeindezentrum

25. Jan. 15.30 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum

Seniorenresidenz: Treffen in der Seniorenresidenz immer donners-
tags um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht oder Bibelstunde für
evangelische und katholische Gemeindeglieder.

Unsere Kirchengemeinde im Überblick:

Erreichbarkeit des Pfarrers: Dr. Andreas Uecker; Tel. 03327/42700,
Handy: 0170 1616511, E-Mail: dr.uecker@t-online.de

Kirchenbüro: Di. 9.00 – 12.00 Uhr; Tel. 03327/42700, E-Mail:
Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

SENIORENJOURNAL

Arztsprechstunde einmal anders

Am 17. November hatte die Ortsgruppe der Volkssolidarität Wildpark-West in den Bürgerklub eingeladen. Der seit kurzem in unserm Ort wohnende Allgemeinmediziner Herr Dr. Skerra hatte sich bereit erklärt, über gesundheitliche Probleme, besonders mit dem Blutdruck, mit uns zu sprechen. Wie gefragt solche Themen sind, zeigte sich an der erfreulich hohen Anzahl der Gäste. Es mussten zusätzlich Tische und Stühle gestellt werden, um allen Platz zu bieten.

Herr Dr. Skerra verstand es wunderbar, in allgemein-verständlicher humorvoller Art die medizinischen Fragen zu erläutern und Hinweise zum besseren Umgang mit unserer Gesundheit zu geben. So verwies er auch eindringlich auf die Notwendigkeit der jährlichen Grippe-Schutzimpfung. Viele Fragen musste er beantworten, seine Geduld war riesengroß.

Die einhellige Meinung der Senioren war, dass diese „Sprechstunde“ im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt werden sollte, wenn es die Zeit von Herrn Dr. Skerra erlaubt. Wir bedanken uns bei ihm für diesen schönen, informativen Nachmittag.

Für den Vorstand der Ortsgruppe
Inge Witkowski

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

Fotorätsel um den Schwielowsee

Wie oft fährt oder geht man fast täglich an etwas vorbei und nimmt es doch nicht wahr: Der alte Baum an der Straße, das vertraute Schild an der Ecke, der bekannte Schornstein eines Hauses ... Schwielowsee aus allen Blickwinkeln kennenlernen. Mit dem Fotorätsel, veranstaltet durch den Fercher Heimatverein, können alle ihr Wissen um den Schwielowsee testen.



Zu welchem Gebäude gehört dieser Ausschnitt?
Senden Sie die Lösung mit einer Postkarte an den Heimatverein Ferch, Kammeroder Weg 7, OT Ferch, 14548 Schwielowsee oder als Mail an: heimatverein@ferch-online.de



Auflösung zur Frage aus Heft Nr. 19 **Wasserschutz-Polizei**

Fotos: Gerhard Wilhelm

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.
Samstag u. Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, kletternder **Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflge, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + 2 Kellerr. 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Suche mobile Mitarbeiter für die Arbeit in Haushalten, kleine Büroeinheiten und Gartenarbeit, Telefon: 0176 - 50275686

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab! Tel.: 033209-20724

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Repräsentative **Büroräume** in Ferch ab April 2011 zu vermieten (früherer Bezug evtl. möglich). 125 m², moderne Ausstattung, Kaltmiete 850,- € direkt an der Dorfstraße, geeignet als Praxis, Kanzlei, Büro oder Ladengeschäft. Tel. 033209/21014

Moderne 4-Zimmerwohnung in Ferch, 86 m² Wohnfläche mit Gartenanteil, Südterrasse, PP u. Nebenglass 2 min zum See, direkt an der Dorfstraße, ab 1. Januar 2011 zu vermieten. Kaltmiete 620,- €. Tel. 033209/21014

In Caputh: dringend **Babysitter gesucht** für 4 jährigen lieben Jungen, ca. 3x /Monat abends. Tel.: 01520-888 4383

Suche Putzhilfe für Privathaushalt Caputh 1x wöchentl. 2 Std. 0173 613 73 67 o. 033209 48812 (Abends)

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen: Daniela Nerenz 0162-5256557

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familien.

Ihre Generalvertretungen der Allianz

Bodo Schade Kamerader Weg 7 14554 Schwielowsee Tel. 033209 44408 Fax. 033209 44448 bodo.schade@allianz.de	Matthias Schade Feldamer Straße 41 14552 Wilmersdorf Tel. 033209 22970 Fax. 033209 22972 matthias.schade@allianz.de
---	---

Allianz

Welpen-Spiel-Schule Annett Bräu

Schauen sie einmal mit Ihrem Hund vorbei. Wir freuen uns!

Annett Bräu, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Neue Scheune 10c, Tel. 033209/200255 - Mobil 0177/5807715
welpenknigge.de - Email: aika-nemo@t-online.de

DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

Danksagung

Wir sagen auf diesem Wege allen Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine stille Umarmung, für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Adolf Wilfried Kipping

Unser Dank gilt auch dem Pfarrer Dr. A. Uecker für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Pietät Bestattungen Goebel & Hansen

**Irina und Marc
Kipping**

Danksagung

Herzlichen Dank, allen, die sich in stiller Trauer beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Jürgen Becker

*27.02.1922 †12.11.2010

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank möchten wir seinem Hausarzt, Holger Teichmann, für die jahrelange fürsorgliche Betreuung sagen.

**Gisela Becker
und Angehörige**

Caputh, im Dezember 2010

Voller Dankbarkeit für so viele glückliche Jahre nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Werner Bunthe

* 12.4.1917 † 26.11.2010



In lieber Erinnerung

Helga Schütz Fred Bunthe

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11. Dezember 2010, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Caputh statt.

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen Goebel & Hansen

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Bestattungen Schallock

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See-, Baum- u. Anonymbestattung



- * Erledigung aller Formalitäten
- * Überführung von und nach allen Orten
- * Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- * Eigene Abschiedsräume
- * Kostenlose Hausbesuche u. Beratungen

Pdm.-Bbg., Am Lutherplatz 5 Tel. 0331/70 77 60
Michendorf, Potsdamer Str. 7 Tel. 033 205/4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Str. 43 Tel. 033 27/4 27 28
Werder, Eisenbahnstr. 204 Tel. 033 27/4 30 18
Beelitz Tag & Nacht Tel. 033 204/4 22 26



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

**Schellhase
Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98
www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

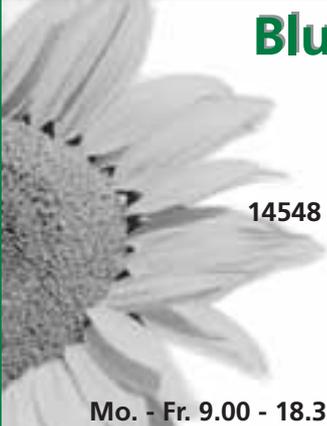
10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*Ihr
zuverlässiger
Partner*



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Salon Ha(a)rmonie

Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

NATURHEILZENTRUM SCHWIELOWSEE



dasgelbehaus

Behandlung • Seminare • Familienaufstellungen • Yoga
 von erfahrenen Heilpraktikern
 Hans-Jürgen Achtzehn, Hiltrud Schmolla, Gertraud Jung
 Burgstr. 13, 14548 Schwielowsee, Telefon 033209/228090
www.dasgelbehaus.org

Am Fährdamm (Hafen 6)
 14548 Schwielowsee - OT Ferch
 Telefon 033209 22 22, mobil 0177 2 04 24 13
 Öffnungszeiten: Mo. Mi. Fr. Sa. 8 Uhr und nach Vereinbarung

Physiotherapie in Ferch

Birgit Hartung

Allen Patienten wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, Sie auch 2011 in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Alle Behandlungen durch einen Therapeuten.
 Immer eine gute Idee: **Gutscheine**



Bauen: Instandsetzungen, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - www.bvb-potsdam.de



ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrähmen - Drehrahmen - Schieberahmen
 Rollos - Lichtschachtabdeckungen
 Produktion - Vertrieb - Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331/7 04 49 61
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de



GARTEN- und LANDSCHAFTS-BAUFUNKTE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Haußstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/ OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de



Mode, die anzieht!

Verena Steinberg
 Marktstraße 1f
 14542 Werder (Havel)
 Ladenzeile am Werder-Park
 Telefon 03327 71902

Wir laden ein
 bei Kaffee und Kuchen
 entspannt Geschenke
 auszusuchen.

Verkaufsoffener Sonntag,
12.12.2010, 13-18 Uhr

www.vs-mode.de



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



Schönheitssalon
„Isabell“

Kosmetik, Entspannungsmassagen, Fußpflege
Enthaarung mit Naturzucker

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Margret Kutschke • Amselweg 22
14548 Schwielowsee / OT Wildpark-West
www.kosmetiksalon-isabell.com

Telefon 03327-56198
Termine nach Vereinbarung auch nach 19 Uhr

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 101 9397

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68
Der Elektro-Service



Elektroninstallationen • Steuerungseinlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen
Uwe Kempa • Elektromeister
Potsdamer Str. 72 • 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de
info@elektrokempa.de

ELEKTROKEMPA

Winterharmonie
Wundergeschichte
Wohlfühlmomente mit einem
Glückseligem zum Fest.

Vitalcenter - Naturium®
Dr. - Wolff- Straße 90
14542 Warden OT Glinow
Telefon: 03327-74 14 94



www.naturium.de

MODO DI VIVERE
Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!



OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de

Ute Lorenz
Telefon (033200) 5 09 55

in der Weihnachtszeit auch montags geöffnet: 10 - 18 Uhr
* * * Sonntag, 5. Dezember: 13.00 - 18.00 Uhr * * *

TISCHLEREI
ENGEL

Jetzt 5% Winterrabatt sichern!
Aktion bis 28.02.2011

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

➤ **NEU: KLIMA-ANLAGENSERVICE**

5.- €
GUTSCHEIN

Für eine Reparatur
oder eine
Überprüfung
Ihres Elektrogerätes

BEKO Elektro
KUNDENDIENST

Hausgeräte - Service
Waschmaschinen • Trockner
Elektroherde • Geschirrspüler
24 h Notdienst für
Gefrierschränke und Kühlgeräte

Service-Telefon 03 31 / 270 86 82 • 0 33 27 / 4 27 88
www.beko-elektro.de



ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee
☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 – 20 88 00
Funk: 0174 – 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

eingetragen
e.dis
+
BEWAG



Rechtsanwältin
Andrea Zölfl

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam

Telefon 0331 88710-36
Telefax 0331 88710-38
E-Mail razoelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

ANDRE SCHUBERT 

Bauklempnerei
Sanitär- und Heizungstechnik

Bergholzer Straße 9
14548 Schwielowsee / OT Caputh
Telefon 033209/70190 - Telefax 033209/70185
Funk 0174/1969485 - e-mail: Andre.-Schubert@web.de



14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schöpfmassagen
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-Kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de 

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN

NEU
Wir erweitern für Sie unser Angebot mit
HAUSBESUCHEN
Rund um den Schwielowsee
Mobile Hand- und Fußpflege
Rufen Sie uns an
und wir vereinbaren einen Termin mit Ihnen

Auch Weihnachtswünsche werden wahr
Geschenkideen, die Freude machen
Für S I E und I H N * * * * *

- * Verschenken Sie Pflege
- * Verschenken Sie Entspannung
- * Verschenken Sie Maniküre und Pediküre
- * Verschenken Sie Schmuck und Accessoires

NEU Bügeln statt Botox - Facelifting ohne Skalpell NEU
Glatte und feine Haut ohne Spritze
Überzeugen Sie sich selbst
von den sicht- und spürbaren Ergebnissen
Gutschein für das „Kleinste Faltenbügeleisen der Welt“



CATRIN CLEMENS
OT CAPUTH
FRIEDRICH-EBERT-STR. 29
14548 SCHWIELOWSEE
Accessoires TEL. 033209/72110

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de
Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

GELTOW: Hauffstr. 76/77 Tel. 03327 - 561 69 POTSDAM: Berliner Str. 136a Tel. 0331 - 24 23 04 BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer  SIMPLY CLEVER



JETZT ZUM ANFASSEN DER YETI! 

AB SOFORT BEI UNS ZUM STREICHELN, PROBEFAHREN UND KAUFEN.

M.P. Immobilien Monika Patzina
 Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
 Am Krähenberg 5
 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601
 Fax. 033209-80602
 www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
 oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
 Baumpflege und
 Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
 WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
 SCHWIELOWSEE

Fahrschule W. Glanze
 Aufbauseminar ASF und ASP!



Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02
 14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27
 Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86

seit 1968



**Haustechnik
 Potsdam GmbH**
 Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
 www.haustechnik-potsdam.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee



Tischlerei

ANDREAS HELLER
 FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

▲ Innenausbau
 ▲ Fenster und Türen
 ▲ Neubau
 ▲ Rekonstruktion

033 209/703 48

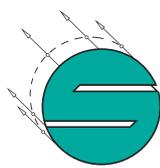
**Tischlerei Hüller
 Lüdecke**

seit 1882

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

SCHIFFMANN GbH
 Michendorfer Chaussee 36
 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



Seit 1984 in Brandenburg

- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung/-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ☎ Fax 03 32 09/ 7 08 47

Blumen und Floristik
 Marianne Bossog • OT Caputh
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flower-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 7 - 12 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr



GÖPFERT Heizung-Sanitär-Solar
 Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
 Heizungsbau
 Wartung